

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES ONLINESHOPS PROUVÉ

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle über unseren Onlineshop geschlossenen Verträge zwischen uns, der

4net Sp. z o.o. (im Folgenden Prouvé), Antoniego Straße 80, 41-303 Dabrowa Gornicza, Polen
Geschäftsführer: Dariusz Respondek

E-Mail: customercare@prouve.de

und unsere Partnern.

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- 1.1 Soweit in diesen AGB nicht ausdrücklich etwas abweichendes bestimmt ist, gelten diese AGB für alle unsere Partner, unabhängig davon, ob Sie Verbraucher oder Unternehmer sind.
- 1.2 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in ihrer jeweils gültigen Fassung auf unserer Website hinterlegt.
- 1.3 Für Zwecke dieser AGB ist ein „Verbraucher“ eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden kann (§13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, BGB).

2. Zulassung und Zugang zum Onlineshop

- 2.1 Voraussetzung für Einkäufe im Onlineshop von Prouvé ist es, dass der Käufer ein Partner-Konto bei Prouvé eröffnet hat und mit Prouvé einen Partnervertrag geschlossen hat.
- 2.2 Zur Abgabe von Bestellungen, müssen sich die Partner unter <https://prouve.de> durch Eingabe Ihres Benutzernamens (also ihrer E-Mail-Adresse) mit ihrer Kennung (also mit dem durch Prouvé erteilten Passwort) einloggen.

3. Vertragsschluss

- 3.1 Die Darstellung von Waren und Dienstleistungen im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung dar (invitatio ad offerendum).

3.2 Bestellungen dürfen im Onlineshop Prouvé nur von den Partnern abgegeben werden. Die Partner dürfen Bestellungen abgeben, nachdem sie sich auf dem Partner-Konto unter <https://prouve.de> durch Eingabe des Benutzernamens (Kennung) - der E-Mail-Adresse sowie des Passworts eingeloggt haben. Der Partner kann Bestellungen über den Onlineshop Prouvé rund um die Uhr abgeben. Die Bestellungen werden von Prouvé in der Reihenfolge des Eingangs zur Ausführung angenommen und bestätigt. Die Bestellungen, die vom Partner am Samstag oder an einem gesetzlich arbeitsfreien Tag oder an einem von Prouvé als arbeitsfrei bezeichneten Tag abgegeben wurden, werden von Prouvé in der Reihenfolge des Eingangs, jedoch frühestens am ersten Werktag, zur Ausführung angenommen

3.3 Der Partner gibt eine Bestellung ab, indem er im Onlineshop ein gewünschtes Produkt auswählt, das er mit der Option „Warenkorb“ kaufen will. Nachdem das Produkt in den Warenkorb gelegt worden ist, macht der Partner im Warenkorb wahrheitsgemäße Angaben, die für den Versand der von ihm bestellten Produkte durch Prouvé erforderlich sind, wie:

- 1) Lieferform durch Auswahl des Zustellers,
- 2) Name des Empfängers,
- 3) Lieferadresse,
- 4) Telefonnummer,
- 5) Zahlungsform

Die folgenden Angaben gelten entsprechend den Prouvé von Partner gemachten Angaben als voreingestellt:

- 1) Partner-Nummer,
- 2) Vor- und Nachname/Firma des Partners,
- 3) Wohnadresse/Sitzadresse des Partners.

3.4 Bis die Bestellung durch die Auswahl der Option „Bestellen und bezahlen“ im Onlineshop an Prouvé versandt wird, ist der Partner berechtigt, Änderungen aller Angaben im Warenkorb, darunter Änderungen der ausgewählten Produkte (durch Entfernen eines ausgewählten Produktes und Hinzufügen eines anderen) sowie der Mengen der ausgewählten Produkte vorzunehmen.

3.5 Durch Anklicken des „Bestellen und Bezahlen“-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses in Onlineshop gibt der Partner ein verbindliches Angebot zum Kauf der in der Bestellübersicht angegebenen Waren und ab.

Unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung erhält der Partner per E-Mail eine Bestellbestätigung, die jedoch grundsätzlich keine Annahme des Vertragsangebots darstellt. es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zuganges zugleich die Annahme erklärt.

Ein Vertrag zwischen Prouvé und dem Partner kommt zustande, sobald Prouvé die Bestellung und durch eine gesonderte E-Mail annimmt bzw. die Ware an den Partner liefert.

- 3.6 Prouvé behält sich die Möglichkeit vor, die Abgabe der Bestellung, darunter die in der Bestellung enthaltenen Informationen, auch telefonisch zu bestätigen sowie das Recht, die abgegebene Bestellung zu überprüfen und zu stornieren, wenn festgestellt werden sollte, dass ein begründeter Verdacht besteht, dass diese Bestellung aus den den Partner betreffenden Gründen nicht ausgeführt werden kann (z.B. Liquidation des Partners, wenn er eine juristische Person ist oder falsches Ausfüllen der Bestellung). In diesem Fall verweigert Prouvé den Abschluss des Kaufvertrages über die Produkte, indem diejenige Person, von der die Bestellung abgegeben wurde, an die von ihr genannten E-Mail-Adresse umgehend darüber in Kenntnis gesetzt wird.

4. Wie kann eine kombinierte Bestellung abgegeben werden und wie wird diese Bestellung ausgeführt?

- 4.1. Die Ausführung der kombinierten Bestellung erfolgt an mehr als einen Partner.
- 4.2. Partner, in deren Namen und für die eine Bestellung im Rahmen einer kombinierten Bestellung abgegeben werden soll, berechtigen einen anderen Partner (Partner), in deren Namen und für sie Bestellungen abzugeben.
- 4.3. Für die Berechtigung des Partners (Partner) zur Abgabe von Bestellungen im Namen und für den Partner sollte dieser Partner nach dem Einloggen auf dem Konto:
- 1) im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Berechtigungen“ auswählen;
 - 2) anschließend die Nummer des Partners, dem die Berechtigung erteilt werden soll, eintragen;
 - 3) nach Erscheinen der Auswahlliste den Partner auswählen;
 - 4) nach der Auswahl des Partners, den die Berechtigung betreffen soll, in die Einkäufe durch diesen Partner im Namen und für den Partner, der die Berechtigung erteilt, durch Anklicken des Menüpunkts „Berechtigung speichern“ einwilligen.
- 4.4 Wenn der Partner nicht mehr will, dass der jeweilige Partner (Partner) in seinem Namen und für ihn Produkte bei Prouvé kauft, sollte er nach dem Einloggen auf dem Konto:
- 1) im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Berechtigungen“ auswählen;
 - 2) und anschließend in der Liste der berechtigten Partner denjenigen Partner, dem die Berechtigung entzogen werden soll, auswählen und auf „Löschen“ klicken.
- 4.5 Der Partner kann auch einen anderen Partner (andere Partner) zur Einlösung des Rabatts auf Produkte, die im Rahmen einer Bestellung in seinem Namen und für ihn

gekauft werden, berechtigen. Für diesen Zweck ist bei der Auswahl des zum Kauf berechtigten Partners das Auswahlfenster „Ich berechtinge den oben genannten Partner, den Rabatt in meinem Namen einzulösen“ zu markieren.

- 4.6 Wenn der Partner nicht mehr will, dass der jeweilige Partner (Partner) in seinem Namen und für ihn Produkte bei Prouvé kauft, sollte er nach dem Einloggen auf dem Konto:
- 1) im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Berechtigungen“ auswählen;
 - 2) und anschließend in der Liste der berechtigten Partner denjenigen Partner, dem die Berechtigung entzogen werden soll, auswählen und auf „Löschen“ klicken.
- 4.7 Der Partner, von dem eine kombinierte Bestellung abgegeben wird, sollte nach dem Einloggen auf seinem Konto in der Liste „Aktiver Warenkorb“ die Nummer des Partners, für den die Bestellung abgegeben wird (und der an der kombinierten Bestellung beteiligt ist), auswählen. Nach der Auswahl dieser Nummer werden alle Produkte, die durch Anklicken des Symbols „In den Warenkorb legen“ in den Warenkorb gelegt werden, der ausgewählten Partner-Nummer zugeordnet. Um die Bestellung im Namen und für einen weiteren Partner abzugeben, muss zunächst seine Nummer in der Liste ausgewählt und anschließend das Verfahren wiederholt werden.
- 4.8 Die Zusammenfassung der gesamten kombinierten Bestellung findet man nach Anklicken des Symbols des Warenkorbs.
- 4.9 Ferner hat der Partner, von dem die kombinierte Bestellung abgegeben wird, folgende Angaben zu machen:
- 1) Vor- und Nachname/Firma des Empfängers der Sendung,
 - 2) Lieferadresse.
- 4.10 Bei der Abgabe einer kombinierten Bestellung sind Produkte anzugeben, die von den einzelnen an der kombinierten Bestellung beteiligten Partnern bestellt werden.
- 4.11 Der Partner, der andere Partner zur Abgabe von Bestellungen in seinem Namen und für ihn berechtigt, berechtigt ihn zugleich zum Empfang der Sendung mit den von ihm bestellten Produkten. Der Sendung sollen auch folgende Dokumente beigelegt werden: Quittung und Nachweis über die Warenausgabe aus dem Lager unter Angabe der Nummern der Partner, die an der kombinierten Bestellung über die in ihrem Namen und für sie bestellten Produkte beteiligt sind, sowie Aufstellung der im Rahmen der kombinierten Bestellung abgegebenen Bestellungen. Die Rechnung ist nach dem Einloggen auf dem Konto des Partners, in dessen Namen und für den die Bestellung im Rahmen der kombinierten Bestellung abgegeben wurde, abrufbar.
- 4.12. Partner, die an der kombinierten Bestellung beteiligt sind, sind nicht berechtigt, den Mehrwertsteuersatz von 0% mit Ausnahme des die kombinierte Bestellung

abgebenden Partners (der sowohl im eigenen Namen als auch im Namen anderer an der kombinierten Bestellung beteiligter Partner handelt) in Anspruch zu nehmen.

5. Teillieferung, Lieferzeiten, Lieferbeschränkungen

- 5.1 Prouvé ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Partner zumutbar ist. Eine Teillieferung ist insbesondere dann zumutbar, wenn die Teillieferung für den Partner bestimmungsgemäß verwendbar, die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt und dem Partner durch die Teillieferung kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen.
- 5.2 Vorbehaltlich einer abweichenden Regelung im Einzelfall, handelt es sich bei etwaig mitgeteilten Fristen zur Lieferung um ungefähre Angaben.
- 5.3 Prouvé ist zum Rücktritt berechtigt, wenn aus von Prouvé nicht zu vertretenden Gründen die bestellte Ware nicht verfügbar ist und wir den Partner unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren und Gegenleistungen des Partners unverzüglich erstatten. Etwaige Rabatte und Punkte werden dann so zurückgesetzt, wie wenn der Vertrag nicht geschlossen worden wäre.
- 5.4 Die Frist zur Leistungserbringung verlängert sich im Falle höherer Gewalt (force majeure) angemessen, wobei bei der Bemessung die Dauer des Hindernisses und eine angemessene Anlaufzeit zu berücksichtigen sind. Hiervon ausgenommen sind diejenigen Fälle, in denen das Vorliegen eines Falles höherer Gewalt sowie dessen Dauer keinen Einfluss auf den Zeitraum der Leistungserbringung haben. Als Fälle höherer Gewalt gelten auch zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unvorhersehbare Ereignisse, insbesondere Energie- und Rohstoffknappheit, Streiks, Aussperrungen, behördliche Maßnahmen, Pandemien, Epidemien, terroristische Anschläge und Krieg. Für das Vorliegen höherer Gewalt ist es erforderlich, dass das unvorhersehbare Ereignis bzw. dessen Auswirkungen nicht nur kurzfristig andauern. Bei Auswirkungen, die sich über einen Zeitraum von mehr als fünf Arbeitstagen erstrecken, ist nicht von einem kurzfristigen Andauern auszugehen. Prouvé wird den Partner unverzüglich über das Vorliegen höherer Gewalt sowie das voraussichtliche Ende dieses Umstandes informieren. Dauert der Zustand höherer Gewalt ununterbrochen mehr als drei Monate an oder verlängert sich der Termin für die Leistungserbringung aufgrund mehrerer Umstände höherer Gewalt um mehr als vier Monate, so sind sowohl der Partner als auch Prouvé zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Im Falle der höheren Gewalt ist die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und weiteren Ansprüchen ausgeschlossen. Die Pflicht zur Gegenleistung entfällt, bereits geleistete Anzahlungen werden zurückerstattet. Die Regelungen dieser Ziffer gelten entsprechend, sofern die Umstände bei einem Untertieranten eintreten und sich auf die Belieferung an uns auswirken.

Stand: Januar 2022

5.5 Wir liefern nur an Partner, die eine Liefer- und Rechnungsadresse in der Bundesrepublik Deutschland angegeben haben.

6. Preise, Bezahlung, Lieferung

6.1 Alle Preise, die im Onlineshop angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und ggf. zuzüglich anfallender Versandkosten.

6.2 Prouvé ist berechtigt, den Kaufvertrag nach den gesetzlichen Bestimmungen anzufechten, sofern eine fehlerhafte Preisangabe auf einem Irrtum von Prouvé beruht.

6.3 Die Partner können die Zahlung per Paypal, Klarna (nur Klarna-Sofort-Überweisung), Banküberweisung (Vorkasse), Kreditkarte.

6.4 Der Versand der Ware erfolgt per DHL oder einen anderen Beförderer.

7. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Prouvé (Vorbehaltsware). Der Partner ist bis zum Erwerb des Eigentums nicht berechtigt, rechtsgeschäftlich über die Ware zu verfügen. Er verpflichtet sich, Prouvé umgehend in Kenntnis zu setzen, wenn Dritte Rechte an der Ware geltend machen.

8. Produkthaftung

8.1 Der Partner wird Produkte im Hinblick auf sicherheitsrelevante Aspekte nicht verändern. Er wird insbesondere vorhandene Etiketten und Warnungen über Gefahren bei unsachgemäßen Gebrauch nicht verändern oder entfernen.

8.2 Für den Fall, dass Prouvé zur Einleitung von Maßnahmen, insbesondere zur Produktwarnung oder zum Produktrückruf verpflichtet ist, wird der Partner Prouvé mit besten Kräften unterstützen.

9. Gewährleistung

9.1 Ein bereits bei der Lieferung mangelhaftes Produkt (Gewährleistungsfall) werden wir nach Wahl des Partners auf Kosten von Prouvé durch ein mangelfreies ersetzen oder fachgerecht reparieren lassen (Nacherfüllung). Der Partner wird darauf hingewiesen, dass kein Gewährleistungsfall vorliegt, wenn das Produkt bei Gefahrübergang die vereinbarte Beschaffenheit hatte. Ein Gewährleistungsfall liegt insbesondere in folgenden Fällen nicht vor:

- a. bei Schäden, die beim Partner durch Missbrauch oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind;
 - b. bei Schäden, die dadurch entstanden sind, dass die Produkte beim Partner schädlichen äußeren Einflüssen ausgesetzt worden sind (insbesondere extremen Temperaturen, Feuchtigkeit, außergewöhnlicher physikalischer oder elektrischer Beanspruchung, Spannungsschwankungen, Blitzschlag, statischer Elektrizität, Feuer);
- 9.2 Erfordert die vom Partner gewünschte Art der Nacherfüllung (Ersatzlieferung oder Reparatur) einen Aufwand, der in Anbetracht des Produktpreises unter Beachtung des Vertragsinhaltes und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Leistungsinteresse des Partners steht – wobei insbesondere der Wert des Kaufgegenstandes im mangelfreien Zustand, die Bedeutung des Mangels und die Frage zu berücksichtigen sind, ob auf die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Partner zurückgegriffen werden kann – beschränkt sich der Anspruch des Partners auf die jeweils andere Art der Nacherfüllung. Das Recht von Prouvé, auch diese andere Art der Nacherfüllung unter der vorgenannten Voraussetzung zu verweigern, bleibt unberührt.
- 9.3 Sowohl für den Fall der Reparatur als auch für den Fall der Ersatzlieferung ist der Partner verpflichtet, das Produkt auf Kosten von Prouvé unter Angabe der Bestellnummer an die Rücksendeadresse 4net Sp. z o.o., Antoniego Straße 80 41-303 Dabrowa Gornicza, Polen, einzusenden.
- 9.4 Die zwingenden Regelungen des § 478 BGB und des Rückgriffs nach §§ 445a, 445b und § 475c BGB bleiben unberührt.
- 9.5 Für Schadensersatzansprüche gilt ergänzend Ziff. 10.

10. Haftung

- 10.1 Prouvé haftet auf Schadensersatz nur in den Fällen der Buchstaben a) bis d) wie folgt:
- a. Für die Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit sowie für vorsätz- oder grob fahrlässig verursachte Schäden unbeschränkt;
 - b. für Schäden aus der Nichteinhaltung etwaiger schriftlich abgegebener Garantien in dem Umfang des Vermögensinteresses des Partners als Besteller, das von dem Zweck der Garantie gedeckt und uns bei ihrer Abgabe erkennbar war;
 - c. in den Fällen der Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz;

- d. Prouvé haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen im Falle der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Für die Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten aufgrund leichter Fahrlässigkeit ist die daraus resultierende Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schadensumfang begrenzt. Vertragswesentliche Pflichten sind solche grundlegenden Pflichten, die maßgeblich für Ihren Vertragsabschluss waren und auf deren Einhaltung Sie vertrauen durften.
- 10.2 Im Übrigen ist jegliche Schadensersatzhaftung von Prouvé, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen.
- 10.3 Soweit nach diesen Bestimmungen unsere Haftung ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die Haftung unserer Organe und Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, insbesondere von Mitarbeitern.

11. Datenschutz

- 11.1 Sämtliche vom Partner mitgeteilten personenbezogenen Daten wird Prouvé ausschließlich gemäß den Bestimmungen des europäischen und deutschen Datenschutzrechts erheben, verarbeiten und speichern.
- 11.2 Zur Abwicklung des mit dem Partner geschlossenen Kaufvertrags ist eine Verwendung der persönlichen Daten erforderlich. Eine darüberhinausgehende Nutzung bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Partners. Die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verwendung entnehmen Sie unserer Datenschutzerklärung unter <https://prouve.de/Partner/de-privacy-and-cookies-policy>.

12. Rechtswahl

Alle zwischen Prouvé und dem Partner abgeschlossenen Verträge unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

13. Salvatorische Klausel

- 13.1 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen oder Teile einer Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt. In Kenntnis der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes, wonach eine salvatorische Klausel lediglich zu einer Beweislastumkehr führt, ist es jedoch der ausdrückliche Wille der Parteien, die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB unter allen Umständen aufrechtzuerhalten.
- 13.2 Die Parteien werden anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung eine dieser Regelung rechtlich und wirtschaftlich möglichst nahekommende gültige und

wirksame Regelung treffen, die sie vernünftigerweise vereinbart hätten, wenn sie beim Regelung bedacht hätten.

13.3 Ziff. 12 Abs. 1 und Abs. 2 gelten entsprechend im Falle einer Regelungslücke.

14. Gerichtsstand für Kaufleute und juristische Personen

14.1 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag und Erfüllungsort ist ausschließlich der Sitz von Prouvé, wenn der Partner Kaufmann oder eine juristische Person ist.

14.2 Abweichend von dem vorstehenden Ziffer 13.1 ist jede Partei, die Kaufmann oder juristische Person ist, berechtigt, die andere Partei an deren allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

Teil 2: Besondere Bestimmungen für Partner, die als Verbraucher im Onlineshop einkaufen

14. Informationen zur Online-Streitbeilegung nach der ODR-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 524/2013) und § 36 Verbraucher-Streitbeilegungsgesetz (VSB)

Seit dem 15. Februar 2016 bietet die EU-Kommission eine Plattform zur Online-Streitbeilegung an. Verbraucher haben nun die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung des Gerichts zu klären. Die Möglichkeit des Verbrauchers, den Gerichtsweg zu beschreiten, bleibt hiervon unberührt

Die Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) ist im Internet aufrufbar unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

Prouvé ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

15. Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Prouvé (4net Sp. z o.o. – Prouvé Germany, Antoniego Straße 80, 41-303 Dabrowa Gornicza, Polen, E-Mail-Adresse customercare@prouve.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Hier finden Sie das Widerrufsformular

Zur Wahrung der der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden (Rücksendeadresse: 4net Sp. z o.o. Antoniego Straße 80, 41-303 Dabrowa Gornicza, Polen) oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren, wenn Sie für eine innerhalb Deutschlands veranlasste Rücksendung das von uns zur Verfügung gestellte Retouren-Etikett verwenden. Anderenfalls sind die Rücksendekosten von Ihnen zu tragen. Sie müssen für einen

etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.